**Judith Tellado & Paulo Pereira Quartett – GALEGO**

Bereits zum dritten Mal ist das Ensemble um die puertorikanische Sängerin Judith Tellado und den deutsch-portugiesischen Saxophonisten Paulo Pereira im Pumpwerk Club zu Gast. Dieses Mal stellen beide eine besondere musikalische Zusammenarbeit vor: gemeinsam haben die Autoren neue Versionen für Kompositionen Paulo Pereiras entwickelt, die dieser ursprünglich als Instrumentalstücke aufgenommen hatte, aber nun von Judith Tellado mit eigens von ihr erdachten Liedtexten gesungen werden.

Wer die Künstler bereits im Konzert oder auf CD gehört hat, weiß, dass Vielfalt groß geschrieben wird. Stilistisch wechseln sich beherzt swingender Jazz mit lateinamerikanischen Sounds von Bossa Nova bis Calypso ab. Stimmungsvolle Balladen ergänzen das Programm mal mit schlichter Direktheit und poppigen Sounds, mal mit harmonischer Vielschichtigkeit und Raffinesse á la Modern Jazz.

Zwischendurch erzählen beide Songwriter mit Witz und nah am Publikum von den Geschichten hinter den Liedern. Auch der eine oder andere Instrumentenwechsel wird moderierend überbrückt, bedient Paulo Pereira doch über den Abend verschiedene Saxophone und Judith Tellado ein ungewöhnliches Set an Perkussionsinstrumenten. Die Sängerin spielt souverän und lässig die swingende Snare, trocken getrommelten Cajónbeats und lateinamerikanische Rhythmen auf Bongos, Güiro und Shaker. Das Quartett wird komplettiert durch Georg Sheljasov (Piano und Gitarre) und Werner Kolb (Kontrabass).

Judith Tellado und Paulo Pereira planen, die neuen Werkfassungen 2020 unter dem Titel „Galego“ auf CD zu veröffentlichen. Beide Künstler waren mit früheren Veröffentlichungen schon erfolgreich. Teil des Konzertprogramms sind auch Songs von Judith Tellado letztem Album „Yerba Mala“, über welches das Magazin AUDIO (6/2019) schrieb: “Hinreißend... ihr neues Album setzt jetzt noch mal eins drauf dank einer eigenständigen Stilmischung, die dergestalt eher selten an die Ohren dringt: hüftschwingende Latin-Rhythmen verwoben mit sprühender Percussion, feine Trompetentupfer aus dem Jazz wie auf dem Titelsong, dazu schwebende Querflöten oder funkig-soulige Songs.“ Über Paulo Pereiras eigenes Album „Nobresa Silenciosa“ urteilte das JAZZ PODIUM: „Die gute Produktion stellt die Klasse der Stücke eindrucksvoll in Pose. Diese führen stilistisch durch Jazzepochen und virtuelle Räume, verlassen aber nie den eingeschlagenen Pfad.“

Judith Tellado – Gesang, Perkussion, Komposition  
Paulo Pereira – Saxophone, Komposition  
Georg Sheljasov – Piano, Gitarre  
Werner Kolb – Kontrabass